

Protokoll

LAG-Sitzung der LEADER-Region Weser-Aller-Landschaft

Datum: 12.02.2025

Uhrzeit: 18:00 Uhr – 20:23 Uhr

Ort: Rathaus Langwedel, Große Straße 1, 27299 Langwedel

Protokoll: Katja Frings

Anwesend:

WiSo-Partner*innen:

Fornahl, Dirk	Thedinghausen
Gerwien-Siegel, Kornelia	Langwedel
Grimm, Lennart	Langwedel
Hanschmann, Karin	Verden
Henken, Theda	Langwedel
Lindhorst, Heiner	Langwedel
Mensen, Dieter	Thedinghausen
Müller, Bijanka	Langwedel
Olsson, Anja	Achim
Rater, Bärbel	Verden
Sackretz, Bernd	Langwedel
Schmidt, Maria	Thedinghausen (ab 18:32 Uhr)

Beratende Mitglieder:

Reichmann, Werner	KleVer
-------------------	--------

Kommunalvertreter*innen:

Brandt, Andreas	Bürgermeister Flecken Langwedel
Brockmann, Lutz	Bürgermeister Stadt Verden
Link, Roland	Samtgemeinde Thedinghausen
Moos, Daniel	Stadt Achim

Röse, Sandra Bürgermeisterin Gemeinde Oyten

Regionalmanagement und Geschäftsstelle:

Böttcher, Fabian mensch und region
Frings, Katja LEADER-Geschäftsstelle Weser-Aller-Landschaft
Teppe, Daniel mensch und region

Weitere:

Bielefeld, Frank Samtgemeinde Thedinghausen
Harms, Manfred Verein zur Erhaltung der Achimer Windmühle e.V.
Hoffmann, Hans Stadt Achim
Klein, Andreas Schützenverein Holtum-Marsch
Wust, Matthias DRK Kreisverband Verden

Abwesend:

Duprée, Barbara Verden
Grahl, Hans-Heinrich Oyten
Hankel, Merlin Achim
Herbst, Hannah Oyten
Junge, Christa Oyten
Klebe, Stefanie Thedinghausen
Kleemiß, Dörte Achim
Lueßen, Margret Oyten
Marquardt, Christian Achim
Meininger, Mischa Verden
Osmers, Swetlana ArL Lüneburg, Beratendes Mitglied
Patzer-Janßen, Sabine Verden
Schröder, Gerd Thedinghausen
Schubert, André Landkreis Verden, Beratendes Mitglied
Stadelmann, Mario Oyten
Wilkens, Thorsten Achim

TOP 1 Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der 6. LAG-Sitzung vom 04.11.2024, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgerechten Einladung

- Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden durch Frau Röse.
- Die fristgerechte Einladung wird festgestellt.
- Die Beschlussfähigkeit der LAG wird festgestellt.
- Das Protokoll der letzten LAG-Sitzung am 05.11.2024 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Genehmigung Tagesordnung 6. LAG-Sitzung

- Vorstellung der Tagesordnung. Es gibt keine Fragen dazu. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Sachstand Wettbewerb zur Förderung von PV-Anlagen für Vereine

- Herr Teppe erläutert den aktuellen Sachstand des Projektes.

TOP 4 Sachstand Öffentlichkeitsarbeit

- Frau Frings erläutert den aktuellen Sachstand der Öffentlichkeitsarbeit.

TOP 5 Sachstand Finanzen

- Herr Böttcher und Herr Teppe präsentieren eine Übersicht der Verteilung der bisher beschlossenen Fördergelder auf die einzelnen Kommunen. Es wird aufgezeigt, wie die Verteilung der Fördergelder aussehen würde, wenn alle in dieser Sitzung zum Beschluss gestellten Projekte ein positives LAG Votum erhielten.
- Frau Hanschmann erkundigt sich zum Sachstand der Genehmigung von Projekten beim ArL, da die Bearbeitungszeit der bereits eingereichten Förderanträge länger als erwartet sei. Herr Teppe erklärt, dass die Problematik sowohl dem Regionalmanagement als auch dem ArL bekannt ist. Das ArL habe jedoch reagiert – in den letzten Wochen seien bereits die ersten Projekte genehmigt worden, die restlichen sollen laut ArL bis Ende März genehmigt werden.

TOP 6 Projekte: Vorstellung, Aussprache und Beschlussfassung

- Herr Böttcher zeigt den aktuellen Stand der bereits beschlossenen Projekte auf. Frau Frings ergänzt, dass das Projekt des BürgerBus Oyten e.V. abgeschlossen ist und der Verwendungsnachweis ans ArL gesendet wurde.

Altersfreundliche Kommunen

- Frau Röse stellt das Projekt als Vertreterin der durchführenden Kommunen vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Herr Brand erläutert weswegen der Flecken Langwedel als voraussichtlich einzige Kommune nicht an dem Projekt teilnimmt. Man habe besonders auf Grund des potentiellen Folgeaufwandes und des Bedarfes, der durch dieses Projekt in der Bevölkerung geweckt werden könne, momentan keine Kapazitäten dies durchzuführen. Er werde den Projektsteckbrief jedoch den politischen Gremien der Kommune zur Verfügung stellen – sollte ein entsprechender Antrag durch ein

Ratsmitglied gestellt werden, wird dieser selbstverständlich entsprechend beraten und kann noch fristgerecht beschlossen werden.

- Herr Fornahl informiert sich, wie die Befragung versendet wird und wie mit gegebenenfalls geringem Rücklauf umgegangen wird. Frau Röse erklärt, den Versand würden die Kommunen selbst übernehmen. Die Befragung solle durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden. Erfahrungsgemäß sei die Rücklaufquote in Oyten immer gut. Bezüglich einer weiteren Frage, wem die, insbesondere personenbezogene, Daten zur Verfügung stünden, sagt sie eine genauere Klärung zu, weist aber auf die Anonymität der Befragung hin.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Altersfreundliche Kommunen“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 17.671,50 €.“

Ja: 12 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Frau Röse, Herr Brandt, Herr Brockmann, Herr Link, Herr Moos

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Die Gemeinde Oyten kann beim ArL Lüneburg einen Antrag über die Gewährung auf Fördergelder in der beschlossenen Höhe stellen.

Wiederaufbau der historischen Galerie am Denkmal Achimer Mühle

- Herr Harms vom Verein zur Erhaltung der Achimer Windmühle e.V. und Herr Hoffmann von der Stadt Achim stellen das Projekt vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Herr Moos ergänzt, dass die Kofinanzierung durch die Stadt Achim bereits beschlossen ist.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Wiederaufbau der historischen Galerie am Denkmal der Achimer Windmühle“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 96.250,00 €.“

Ja: 16 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Herr Moos

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Die Stadt Achim kann beim ArL Lüneburg einen Antrag über die Gewährung auf Fördergelder in der beschlossenen Höhe stellen.

Modernisierung des DRK Unimog für Hochwasser- und Geländeeinsätze

- Herr Wust vom DRK Kreisverband Verden stellt das Projekt erneut der LAG vor. Herr Böttcher erläutert die Kostenkalkulation, die Projektbewertung und die aktuelle Situation hinsichtlich der möglichen finanziellen Beteiligung der weiteren LEADER-

Regionen im Landkreis Verden (Hohe Heide, Aller-Leine-Tal, GesundRegion) am Projekt.

- Herr Moos betont die Wichtigkeit des Projektes, plädiert jedoch dafür, die Förderung in der Summe zu deckeln. Herr Wust gibt zu bedenken, dass bei einer gedeckelten Förderung nicht gewährleistet werden kann, dass das Projekt umgesetzt werden kann.
- Herr Brockmann unterstützt das Projekt inhaltlich und lobt, dass die Kosten gegenüber dem ersten Projektentwurf enorm gesenkt wurden. Er plädiert dafür, die Förderung an die Bedingung zu knüpfen, dass sich der Landkreis, unabhängig von der LEADER-Fördersumme, mit 35.000 € an den Projektkosten beteiligt.
- Herr Wust ergänzt zu seiner Präsentation, dass das Fahrzeug und der Motor komplett überholt wurden und intakt sind. Die Kosten für diese Maßnahmen wurden durch das DRK getragen.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Modernisierung des DRK Unimog für Hochwasser- und Geländeeinsätze“, unter der Voraussetzung einer Beteiligung des Landkreises Verden in Höhe von insgesamt 35.000 €, einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 56.688,79 €.“

Ja: 16 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 1 Stimmen

Interessenskonflikt: ./.

Der Beschluss wird angenommen. Der DRK Kreisverband Verden kann, unter der Voraussetzung, dass sich der Landkreis Verden in Höhe von insgesamt 35.000 € am Projekt beteiligt, beim ArL Lüneburg einen Antrag über die Gewährung auf Fördergelder in der beschlossenen Höhe stellen. Vor der Antragsstellung sind die Entscheidungen der weiteren LEADER-Regionen (Aller-Leine-Tal und GesundRegion) hinsichtlich der finanziellen Beteiligung am Projekt abzuwarten. Das Regionalmanagement wird sich hierzu mit Herrn Wust abstimmen.

Ausbau Lastenrad-Sharing in Verden

- Herr Brockmann stellt das Projekt als Vertreter der Stadt Verden vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Frau Rater und Frau Hanschmann ergänzen die Projektvorstellung von Herrn Brockmann mit Erfolgsberichten über die momentane Nutzungssituation des Lastenrad-Sharings.
- Herr Brandt fragt, wie die Ausfallzeiten der Räder sind. Herr Brockmann erklärt, dass die Ausfallzeiten durch einen Servicevertrag geringgehalten werden. Man habe wenig Vandalismusprobleme, lediglich die Ladezeiten sind optimierungsbedürftig.
- Frau Röse informiert sich über die Nutzungshäufigkeit und -zwecke der Räder in Verden. Frau Hanschmann schätzt die Nutzung auf durchschnittlich zwei Ausleihen am Tag, die Zwecke der Ausleihe seien sehr verschieden. Herr Brockmann bietet an, Interessierten mehr Infos über die Ist-Situation zukommen zu lassen.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Ausbau des Lastenrad-Sharings in Verden“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 44.268,00 €.“

Ja: 14 Stimmen
Enthaltung: 2 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Herr Brockmann

Der Beschluss wird angenommen. Die Stadt Verden kann beim ArL Lüneburg einen Antrag über die Gewährung auf Fördergelder in der beschlossenen Höhe stellen.

Sanierung Windmühle in Blender

- Herr Bielefeld von der Samtgemeinde Thedinghausen stellt das Projekt vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.

Es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt:

„Die anwesenden Mitglieder beschließen für das Projekt „Sanierung Windmühle in Blender“ einen LEADER-Zuschuss in Höhe von 49.500,00 €.“

Ja: 16 Stimmen
Enthaltung: 0 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Interessenskonflikt: Herr Link

Der Beschluss wird einstimmig angenommen. Die Gemeinde Blender kann beim ArL Lüneburg einen Antrag über die Gewährung auf Fördergelder in der beschlossenen Höhe stellen.

Mehr Begegnung schaffen – Erweiterung und Nutzungsänderung des Schießstandes in Jerusalem

- Herr Klein vom Schützenverein Holtum-Marsch stellt das Projekt vor. Herr Teppe erläutert die Kostenkalkulation und die Projektbewertung.
- Herr Mensen möchte als Mitglied des Samtgemeinderates Thedinghausen darum bitten, die Entscheidung über das Projekt zu vertagen. Da mit Beschluss des Projektes der Fördertopf für die Samtgemeinde bereits ausgeschöpft wäre, bittet er darum, dass der Samtgemeinderat vorher über eine eventuelle Priorisierung anderer Projekte abstimmen solle.
- Herr Teppe erklärt, dass es sich bei der Beschlussvorlage um einen Vorbehaltsbeschluss handelt. Sollte die Samtgemeinde der Kofinanzierung nicht zustimmen oder eine ZILE-Förderung für das Projekt greifen, würden die LEADER-Fördermittel wieder freigegeben.
- Herr Klein erklärt sich bereit, die Entscheidung des Projektes auf die LAG Sitzung im Mai zu vertagen. Es wird abgestimmt, ob die LAG Mitglieder ebenfalls damit einverstanden sind. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 7 Termine 2025

- Herr Böttcher weist auf die kommenden Termine der LAG im Jahr 2025 hin.

TOP 8 Verschiedenes

- Herr Böttcher weist darauf hin, dass eine Position im THF Gleichstellung noch zu besetzen ist. Weiterhin informiert er die LAG, dass Herr Meininger die LAG bis spätestens 01.04. verlassen wird. Herr Brockmann hat bereits mit der Suche eines Nachfolgers begonnen.
- Herr Böttcher erläutert, dass im Rahmen des LEADER-Prozesses im nächsten Jahr ein Workshop zur Zwischenevaluierung geplant ist. Weiterhin wird es in der kommenden LAG Sitzung eventuell einen Mini-Evaluierungsworkshop geben, in dem die Ergebnisse der LAG-Befragungen präsentiert werden.
- Herr Brand schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.